

---

Sprachfördermaßnahmen in Kindertagesstätten

KSD 20112398

---

**Alltagsintegrierte Sprachförderung ist eine Querschnittsaufgabe in allen Kindertagesstätten.** Sie wird auf der Grundlage der Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz umgesetzt. Die besondere Situation in Ludwigshafen (sehr hohe Zahl von Kindern mit anderer Muttersprache und/oder Kinder aus sozial benachteiligten und bildungsbenachteiligten Familien) erfordert zusätzliche ergänzende Sprachfördermaßnahmen.

- Beginnend mit einem trägerübergreifenden Pilotprojekt RedeZeit (2002/2003) mit sieben Kindergärten im Stadtteil Nord/Hemshof wurden die zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen von Jahr zu Jahr mit Landes- und städtischen Mitteln kontinuierlich in allen Stadtteilen ausgebaut.
- Im Kindergartenjahr 2010/2011 werden in 66 Kindergärten in der Stadt Ludwigshafen zusätzliche Sprachfördermaßnahmen nach dem Landesprogramm durchgeführt.

Nachdem über mehrere Jahre positive Erfahrungen mit den zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen nach dem Landesprogramm gesammelt wurden, haben sie sich in den letzten Jahren für die 5-6jährigen auf hohem Niveau eingependelt (gegenwärtig 84 Basis- und 28 Intensivmaßnahmen). In ähnlicher Höhe werden mittlerweile zusätzliche Maßnahmen für 4-5jährige durchgeführt (gegenwärtig 83 Basis- und 15 Intensivmaßnahmen). Die kontinuierliche langfristige und aufbauende Förderung erweist sich als wichtig. Ca. 46% aller Kinder im Jahr vor der Einschulung nehmen an den zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen teil. Von den Kindern mit Migrationshintergrund im Jahr vor der Einschulung nehmen ca. 70% an den zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen teil.

- Die zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen nach dem Landesprogramm werden finanziert über das Landesprogramm „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“. Als Finanzrahmen für die Beantragung von zusätzlichen Sprachfördermaßnahmen in Kindergärten in Ludwigshafen wurde für 2010/2011 ein **Landesbudget von 447.869 €** bewilligt. Eine ergänzende Finanzierung ist aufgrund des besonderen Bedarfs erforderlich und erfolgt im Rahmen des **städtischen Etats für Sprachförderung in Kindertagesstätten von 83.600 €** (Antragsvolumen für zusätzliche Sprachfördermaßnahmen nach dem Landesprogramm in Ludwigshafen für das Kindergartenjahr 2010/2011 insgesamt 516.500 €). Für das Kindergartenjahr 2011/2012 liegt der Finanzrahmen des Landesbudgets für Kindergärten in Ludwigshafen bei 442.749 € (Antragsvolumen für zusätzliche Sprachfördermaßnahmen nach dem Landesprogramm in Ludwigshafen für das Kindergartenjahr 2011/2012 zum Stand:16.02.2011 insgesamt 504.250 €).

<b>Städtische Haushaltsmittel für Sprachförderung in Kindertagesstätten im Jahr 2011</b>		<b>Benötigte Mittel in € 2011</b>
<b>1. Zusätzliche Sprachfördermaßnahmen</b>		
<b>A</b>	Fortführung der bewilligten Sprachfördermaßnahmen im Kiga-Jahr 2010/2011 (30% von 68.631 €, die gegenwärtig nicht über das Landesbudget abgedeckt sind)	<b>20.589,30</b>
<b>B</b>	Ergänzende Finanzierung von bereits beantragten Sprachfördermaßnahmen für das Kiga-Jahr 2011/2012 (in 2011 70% von 61.501 €, die gegenwärtig nicht über das Landesbudget abgedeckt sind) (Antragsstand 16.02.2011)	<b>43.050,70</b>
<b>2. Weiterentwicklung der fachlichen Arbeit/ Fortbildung</b>		
	Fortbildungen für Sprachkräfte u. Regelkräfte <sup>***</sup> /Teilnahme an externen Fachtagungen, Fortbildungen	<b>12.000</b>
<b>3. Materialien zur Sprachförderung/ Fachmedien</b>		
	Sismik/ Seldak	1.000
	Fachmedien/ Druckkosten	6.960
<b>Gesamt (max. 83.600 €)</b>		<b>83.600</b>

<sup>\*\*\*</sup> Bei Fortbildungen evtl. Bewilligung von Landeszuschüssen

*Eine Gewichtung erfolgt entsprechend der Bedarfe. Erste Priorität haben die Maßnahmen für Kinder im Jahr vor der Einschulung. Maßnahmen für Vier- bis Fünfjährige können in diesem Rahmen nur bewilligt werden, wenn die Maßnahmen für Kinder im Jahr vor der Einschulung über die Landesmittel abgedeckt sind. Sollte das Antragsvolumen bei den Vier- bis Fünfjährigen auch den zur Verfügung stehenden städtischen Etat überschreiten, werden primär Basismaßnahmen für Vier- bis Fünfjährige bewilligt, nicht Intensivmaßnahmen.*

- In Erweiterung des Landesprogramms ist die intensive zusätzliche Sprachförderung bereits von Kindergartenbeginn an im Rahmen des familienorientierten Konzeptes „Sprache macht stark!“ in mittlerweile 17 Kindergärten in LU trägerübergreifend implementiert worden. Die Umsetzung von „Sprache macht stark!“ erfolgt ausschließlich mit internen Fachkräften der Kitas, die als Sprachfachkräfte und Multiplikatorinnen qualifiziert wurden. Die konzeptionelle Einbindung und Weiterentwicklung erfordert freie Ressourcen auf Leitungsebene und die Einbeziehung und Mitwirkung des Teams. Für die Implementierung von „Sprache macht stark!“ in weiteren Kitas in den Kindergartenjahren 2011/2012 und 2012/2013 entstehen für die Qualifizierung Gesamtkosten von insgesamt **22.000 €**. Finanziert werden die beiden Maßnahmen durch Landesmittel in Höhe von insgesamt: **13.600 €** und durch das Nachhaltigkeitsbudget der BASF SE in Höhe von **8.400 €**.
- 
- In den beiden Maßnahmen besteht zudem die Möglichkeit, weitere pädagogische Fachkräfte aus Kitas, die „Sprache macht stark!“ schon implementiert haben, als Sprachfachkräfte für „Sprache macht stark!“ nach zu qualifizieren.

- Eine Beteiligung an der Bundesinitiative Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration im Rahmen der „Offensive Frühe Chancen“ wird 2011 in Ludwigshafen von 5 Kitas (trägerübergreifend) umgesetzt. Eine Antragsstellung erfolgte durch die städtische KTS Mitte und die KTS Süd, den protestantischen Regenbogenkindergarten, die ökumenische Kindertagesstätte Hartmannstraße und die katholische Kindertagesstätte St. Sebastian I und wurde für alle fünf Kitas bewilligt. Für 2012 besteht für weitere Kitas die Möglichkeit der Antragstellung.
- Sprachförderkräfte und Qualifizierung  
Die Zusammenarbeit mit zusätzlichen Sprachförderkräften zur Durchführung von Sprachfördermaßnahmen nach dem Landesprogramm sowie die Verankerung des Schwerpunktes Sprachförderung in den Teams aller Kindertagesstätten erfordern begleitend zusätzliche Angebote zur Qualifizierung externer wie interner Sprachförderkräfte einschließlich der RegelerzieherInnen, um die Qualität der Sprachförderung und der Sprachförderkräfte in den Kindertagesstätten auch bei Fluktuation von Kräften kontinuierlich zu unterstützen. Orientierung in der konzeptionellen Planung der Fortbildung gibt die trägerübergreifende Rahmenvereinbarung des Landes vom 31.01.2008, die ein anzustrebendes Kompetenzprofil für Sprachförderkräfte sowie ein Qualifizierungskonzept beinhaltet. Schwerpunkt des Fortbildungsangebots ist die Durchführung von Qualifizierungsangeboten zur Erlangung des Sprachzertifikats, orientiert an der trägerübergreifenden Rahmenvereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz. Die Qualifizierung mit acht eintägigen Modulen wird seit 2008 von verschiedenen Trägern landesweit angeboten. Der Bereich Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Ludwigshafen hat bereits drei Qualifizierungskurse mit insgesamt 59 Teilnehmern/Teilnehmerinnen abgeschlossen.

Gegenwärtig wird ein weiterer Zertifikatskurs mit 19 Teilnehmerinnen im Bereich Schulen und Kindertagesstätten durchgeführt. Die bisherigen Zertifikatskurse wurden jeweils mit **3.200 €** Landesmitteln gefördert.

Weitere Informationen sind der Vorlage „Sprachförderung in Kindertagesstätten“ für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2011 zu entnehmen.